



Ordentliche Mitgliederversammlung 2022 Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2021

**des Seniorenen- und Heimatvereins e.V.
von 1871**

**am 21. Juli 2022 im der TV-Gaststätte
„Don Camillo und Peppone“**

Mitgliederversammlung am 21. Juli 2022

- 1. Begrüßung und Gedenken an die seit Juli 2021 verstorbenen Vereinsmitglieder**
- 2. Tätigkeitsbericht Vereinsjahr 2021**
- 3. Bericht Jahresrechnung 2021**
- 4. Bericht der Rechnungsprüfer zur Jahresrechnung 2021**
- 5. Beschlussfassungen über das Vereinsjahr 2021
(Genehmigung Tätigkeitsbericht, Jahresrechnung, Entlastung Vorstand)**
- 6. Vorstandswahl und Bestellung von Rechnungsprüfern**
- 7. Jahresrückblick in Bildern und Ausblick auf die Aktivitäten bis Jahresende**
- 8. Aktuelles zur Heimatkundlichen Sammlung (HkS)**
- 9. Aufnahme von Frauen als Vereinsmitglieder mit ggf. Satzungsänderung**
- 10. Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder**
- 11. Wünsche, Anträge, Sonstiges**

In der Kirche und in der Mitgliederversammlung wird fotografiert. Anwesende Personen die mit einer Veröffentlichung ihrer Fotos nicht einverstanden sind (z.B. SHV-Website oder Mangfallbote), bitte den Vorstand informieren.

Totengedenken Unsere Mitglieder seit Juli 2021 verstorben



2021

Gotzler	Georg	Feldkirchen
Widmann	Lorenz	Krügling
Meindl	Martin	Großhöhenrain
Hofmann	Max	Feldkirchen
Seidl	Siegfried	Feldkirchen
Stahuber	Benno	Westerham
Lechner	Rainer	Aschbach
Mareis	Hans	Feldkirchen

2022

Bacher	Georg	Westerham
Bartl	Matthias	Feldolling
Ehm	Jürgen D.	Feldkirchen
Lechner	Josef	Feldkirchen
Samstl	Klaus	Großhöhenrain

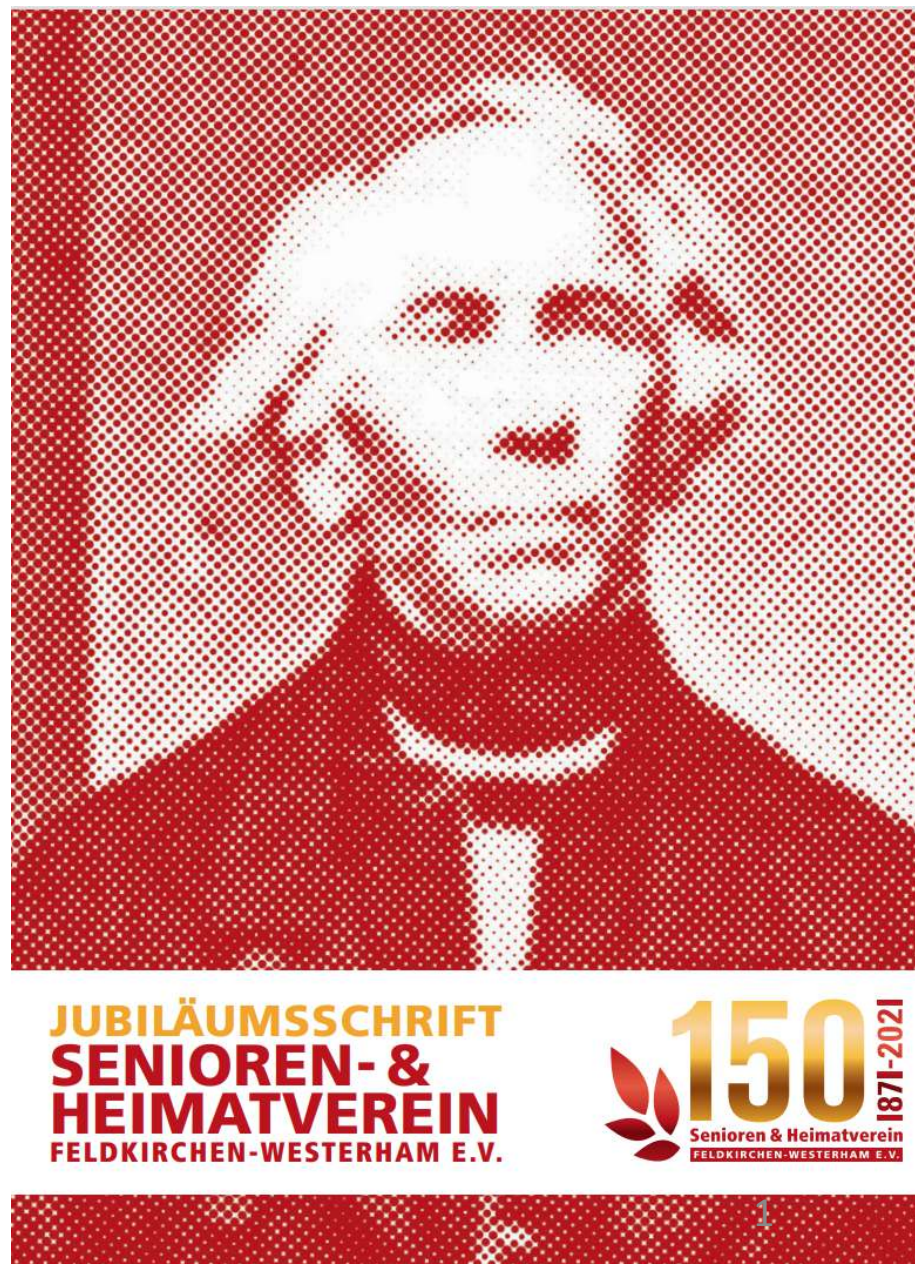


Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2021

Febr. 2021	HKS-Großbildschirm in der Bücherei mit Visualisierung von HKS-Inhalten
03 + 10.03.2021	Fernsehbeitrag des Regionalfernsehens Oberbayern über das 150 Jahre Jubiläum und die HKS – siehe unter Aktuelles in der SHV-Homepage
12.03.2021	Gedenken mit Gesteck-Niederlegung am Denkmal zum 200. Geburtstag von Prinzregent Luitpold
März 2021	Ausführliche Darstellung unseres Vereins: Interview mit dem Mangfallboten OVB am 17.03.2021 siehe unter Aktuelles in der SHV-Website
25.06.2021	Die Tagesfahrt mit dem Bus nach Regensburg zum „Haus der Bay. Geschichte“ wurde coronabedingt verschoben ins Frühjahr 2022
26.05.2021	Offizielle Übergabe unserer 1. Vereinsfahne von 1896, die in der kath. Kirche St. Laurentius wieder aufgefunden wurde
01.06.2021	Veröffentlichung der neuen Homepage des SHV's: www.shv-1871.de
01.06.2021	Veröffentlichung unserer aktualisierten Vereinschronik in der Homepage
09.07.2021	Grillabend in der TV-Gaststätte „Don Camillo und Peppone“
22.07.2021	Ökumenischer Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius mit Orgel und Chor zum 150-jährigen Vereinsjubiläum mit Segnung unserer drei Vereinsfahnen. Anschließend Jahreshauptversammlung 2021 in der TV-Gaststätte „Don Camillo und Peppone“
15.09.2021	Gemeinderundfahrt mit Bürgermeister – Halbtagesprogramm
21.09.2021	Gedenkfeier am 150. Todestag des Vereinsgründers Johann Baptist Korntheuer am Epitaph an der Pfarrkirche St. Laurentius
Oktober 2021	Herausgabe der Jubiläumsschrift zum 150. Jubiläum des Vereins
08.10.2021	Feier zum 150. Jubiläum – nachmittags im Schützen- & Trachtenhaus, Westerham

Die Ausstellung zur Vereinsgeschichte des SHV am verkaufsoffenen Sonntag im „Treffpunkt Alte Post“ und die traditionelle Weihnachtsfeier mussten coronabedingt leider entfallen.

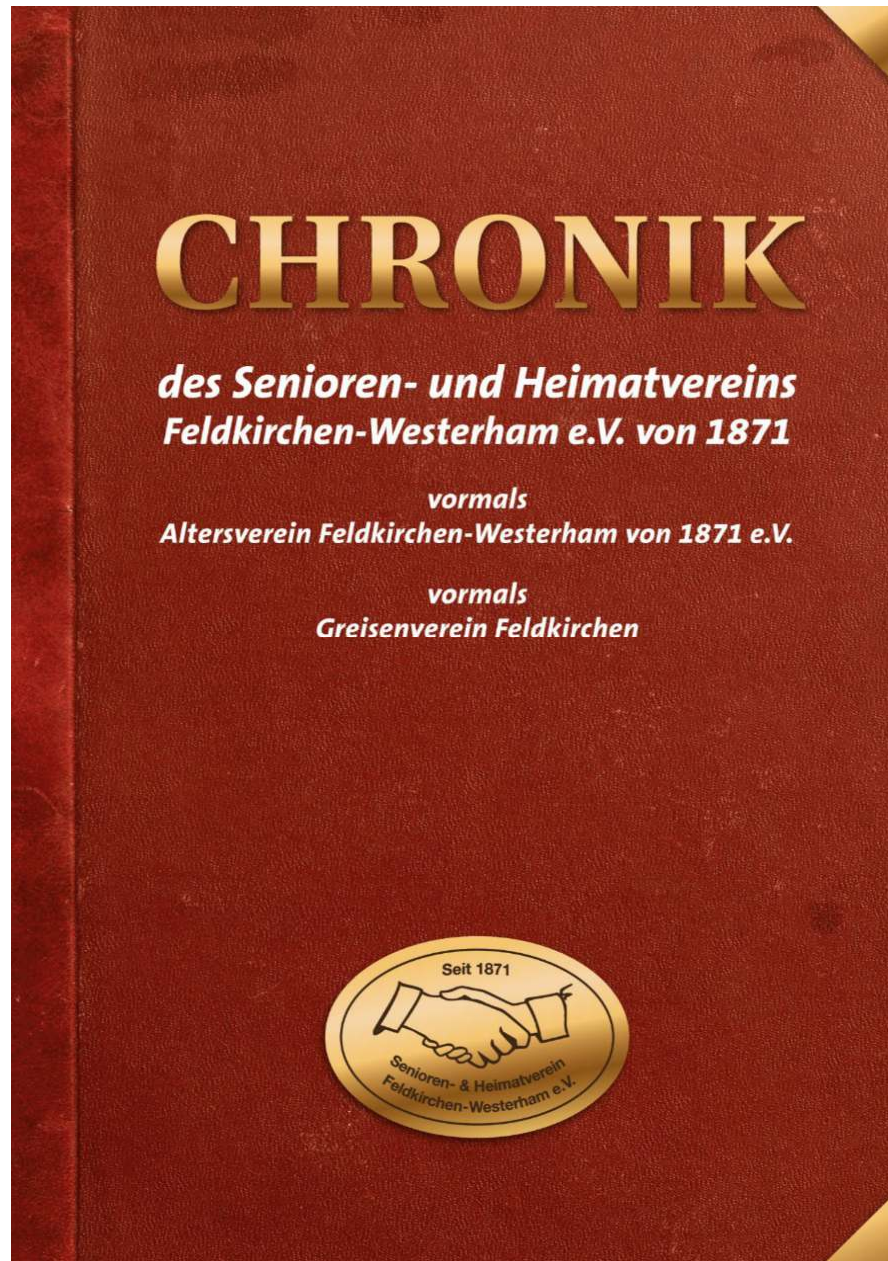
Herausgabe der Jubiläumsschrift





**Die Vereins-Chronik ist geschrieben.
Auch wenn immer noch etwas
dazu kommt, der Verein steht
nicht still**

<https://shv-1871.de/derverein-ueberuns/chronik>



Chronik des Senioren- und Heimatvereins e.V.

Zum komfortablen Lesen bitte die **Steuerungsleiste des Bildschirms mit den Icons** nutzen.



Vollbildmodus wählen zum Blättern wie im Buch

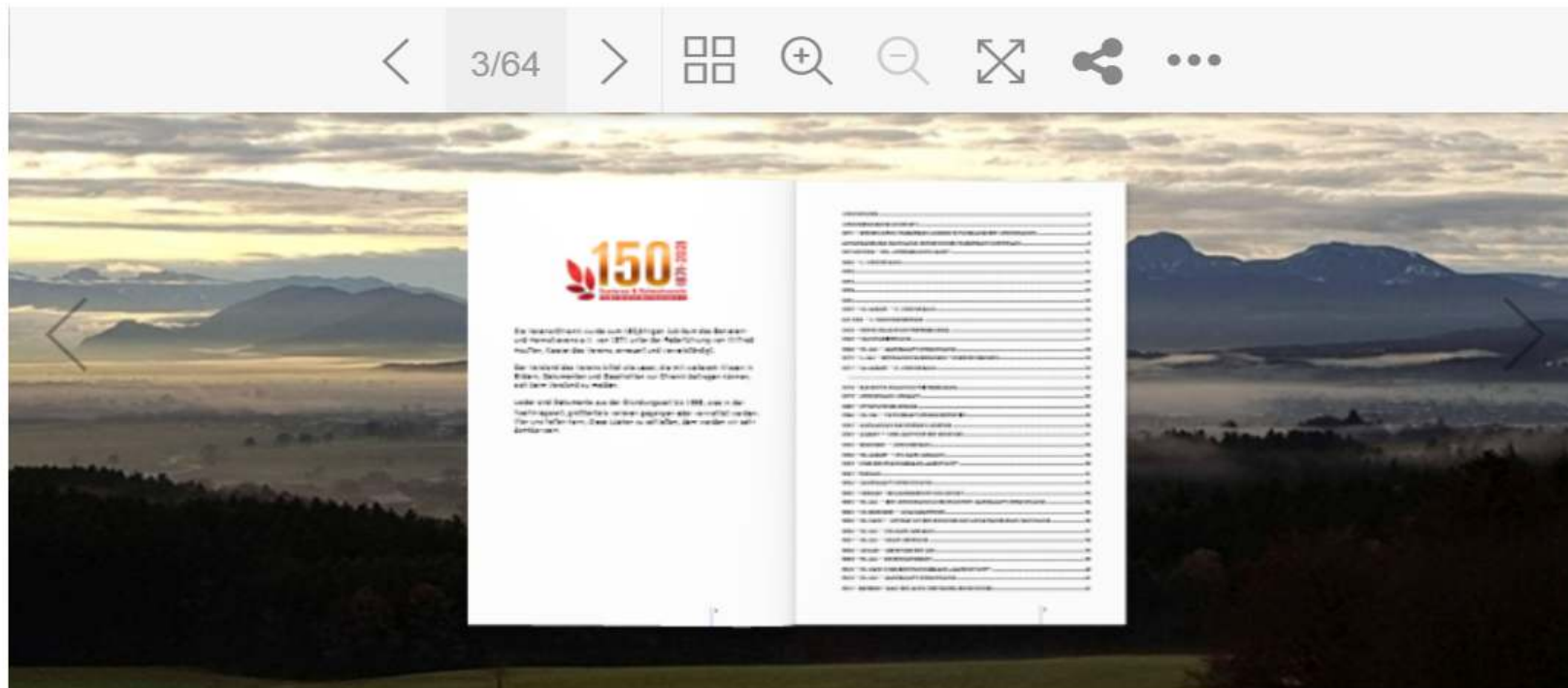


Inhaltsverzeichnis (Seitenansicht) und

Suche



ESC um den Vollbildmodus zu verlassen. Die gesamte Chronik kann auch als pdf heruntergeladen werden s.u.



[Download Chronik als PDF](#)

8. Juli 2022 ab 18:00 traditionelles Grillfest in der TV-Gaststätte "Don Camillo und Peppone"

21. Juli 2022 - Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes in der TV-Gaststätte "Don Camillo und Peppone"
Details der Einladung s.u.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm 2022 siehe bei Favoriten

Zeitreise zum 150-jährigen Vereinsjubiläum -> [Link zur Präsentation](#)

Jubiläumsschrift zum 150-jährigen Vereinsjubiläum -> [Link zur Jubiläumsschrift](#)



Suchen...

Favoriten

- [Veranstaltungsprogramm 2022](#)
- [Der SHV im Regionalfernsehen Oberbayern](#)
- [Jubiläumsschrift zu 150 Jahre SHV](#)
- [SOS - Notfalldosen](#)
- [Die neue Homepage des SHV](#)

Die neue Vereins-Webseite ist fertiggestellt und immer der aktuelle Informations-Geber für Euch

<https://shv-1871.de/>



an unsere Spender und Unterstützer des Senioren- und Heimatvereins für den überwältigenden Spendeneingang in 2020 und 2021

- | | |
|---|---------|
| • Für die Renovierung der Fahne | 6.730 € |
| • Für die Finanzierung der Jubiläumsschrift | 2.450 € |
| • Für sonstige Vereins-Aktivitäten | 2.573 € |

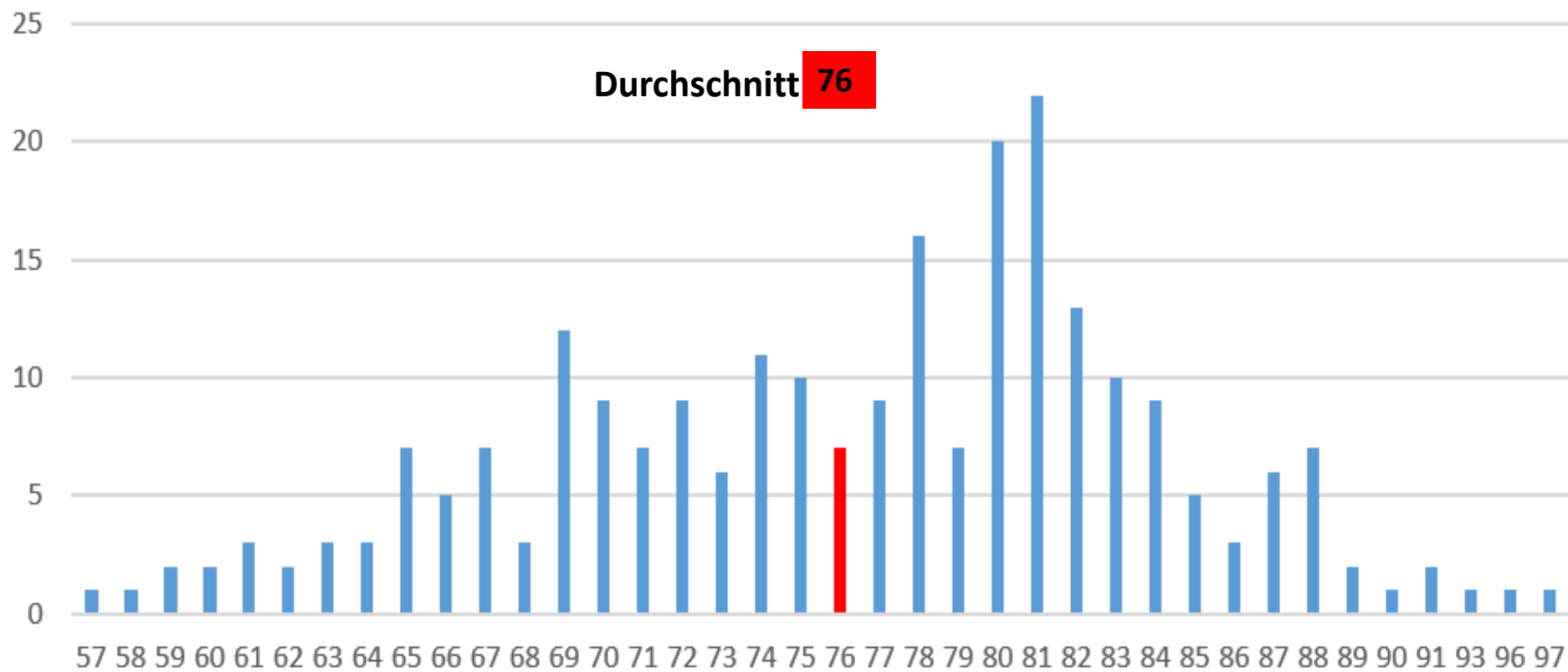
Besonderer Dank gebührt unserem Schriftführer Alfred Trageser, der unermüdlich die Werbetrommel gerührt hat und mit seinem Buch „Mein Leben im Beruf und im Ehrenamt“ zu diesem hohen Spendenaufkommen von 11.753 € maßgeblich beigetragen hat.

Unsere Mitglieder Juli 2022 - Übersicht

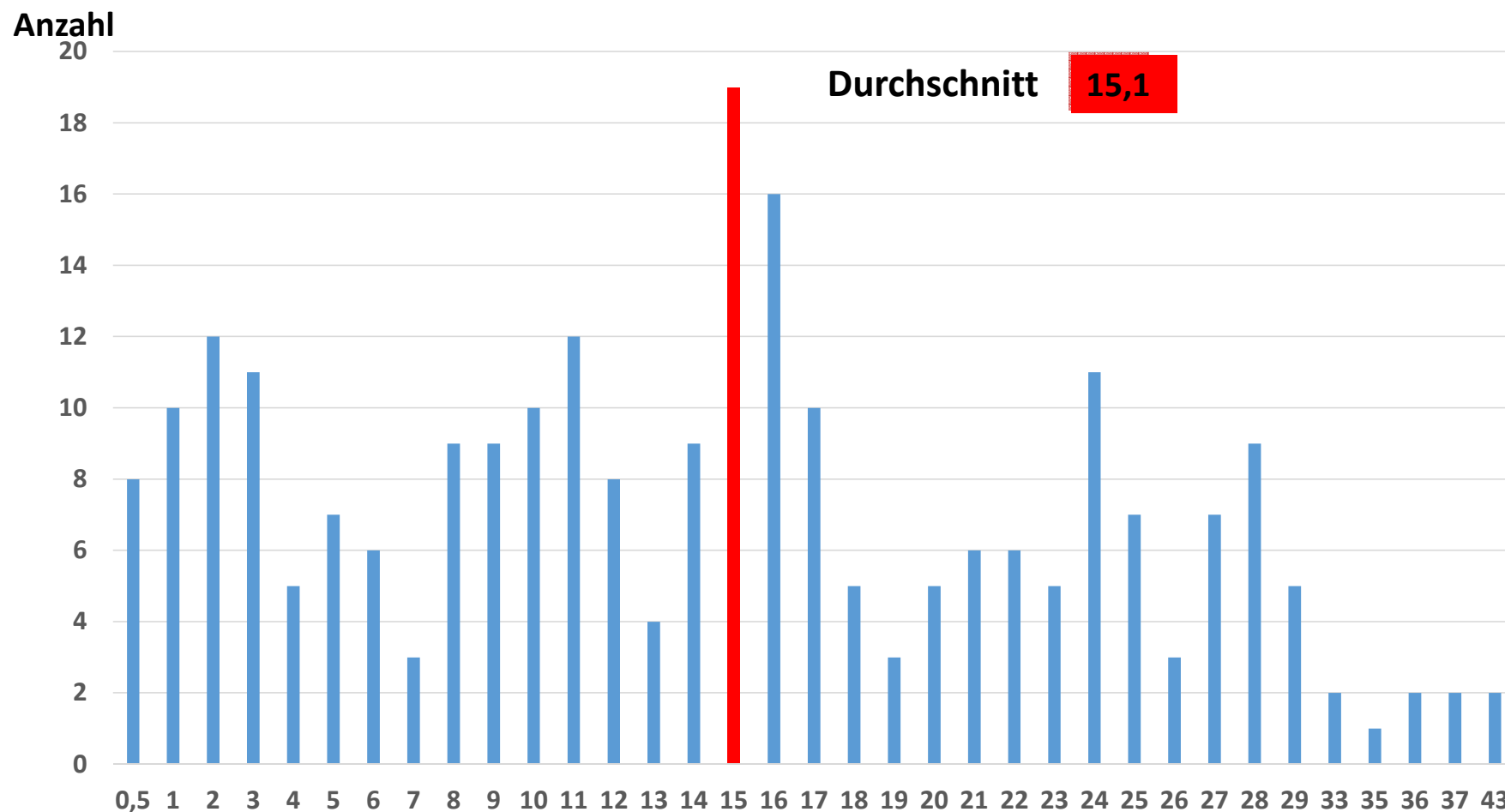
Mitgliederzahl Juli 2019	266
September 2020	264
Juli 2021	250
Juli 2022	245
Mitglieder	
verstorben oder ausgeschieden Juli 2021 - Juli 2022	15
Neue Mitglieder Juli 2019 - Juli 2021	10
Durchschnittsalter	
2018	75 Jahre
2019	75,6 Jahre
2021	76,3 Jahre
2022	76,6 Jahre
Ältestes Mitglied	97 Jahre
Jüngstes Mitglied	57 Jahre
Mitgliedsjahre Durchschnitt	15,1 Jahre
Längste Mitgliedschaft	44 Jahre

Unsere Mitglieder Juli 2022 - Altersverteilung

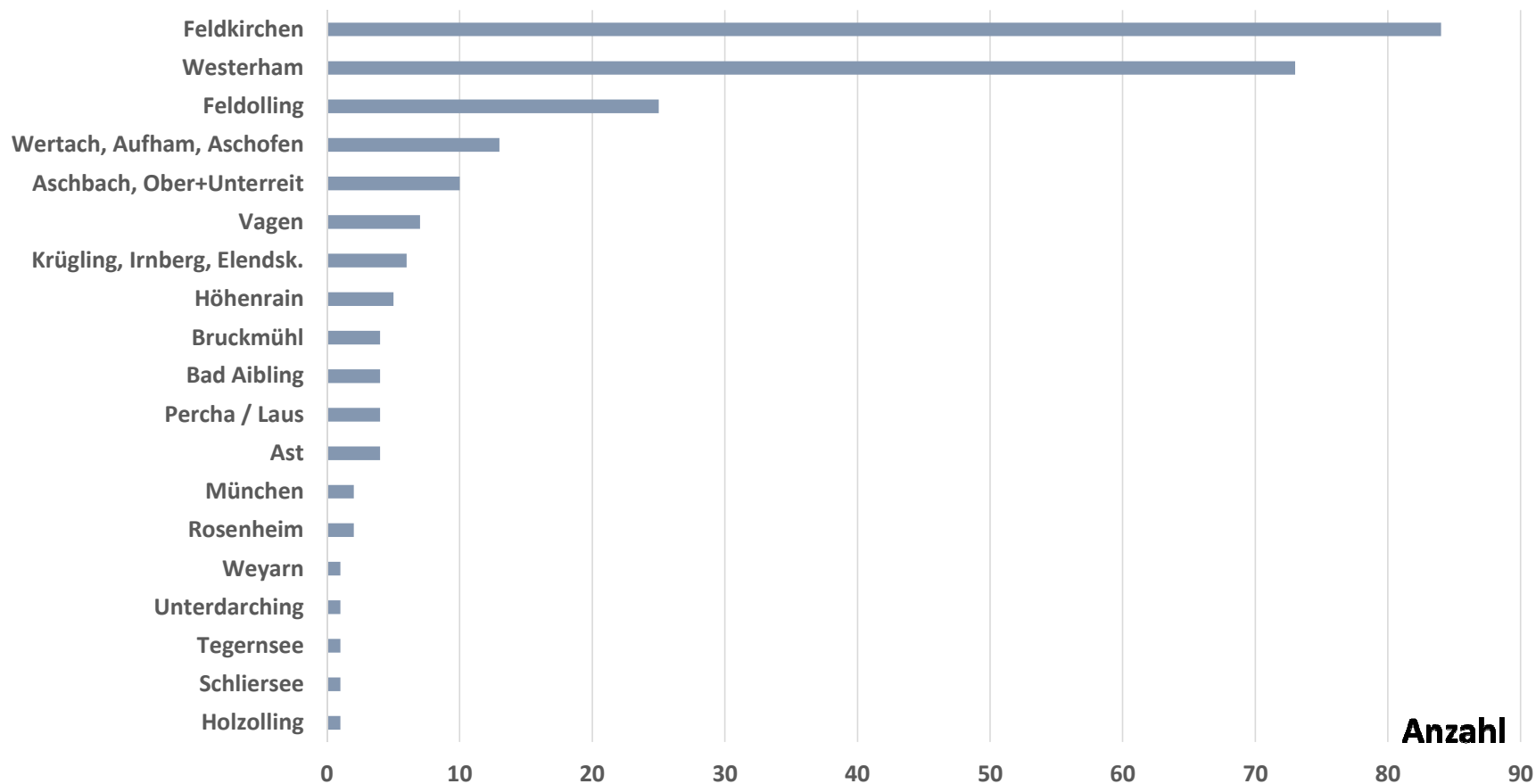
Anzahl



Unsere Mitglieder Juli 2022 - Mitgliedsjahre



Unsere Mitglieder Juli 2022 - Verteilung nach Orten



Jahresabschluss für Jan-Dez 2021

Senioren- und Heimatverein Feldkirchen-Westerham e.V. von 1871
Jahres-Abschluss für Jan-Dez 2021

Anfangsbestände:	Kto-Nr.	01.01.-31.12.2021	01.01.-31.12.2020
Kasse		64,67	96,68
Kontokorrent-Konto	215678	13.764,98	2.153,34
Sparbuch	3300215678	33,32	33,32
Festgeld	40215678	10.614,84	10.588,37
Tagesgeldkto	80215678	250,00	250,00
		24.727,81	13.121,71
Endbestände:			
Kasse		15,47	64,67
Kontokorrent-Konto	215678	7.229,25	13.764,98
Sparbuch	3300215678	33,32	33,32
Festgeld	40215678	10.641,38	10.614,84
Tagesgeldkto	80215678	250,00	250,00
		18.169,42	24.727,81
		Minderung -6.558,39	Mehrung 11.606,10
Einnahmen:		01.01.-31.12.2021	01.01.-31.12.2020
Beiträge Mitglieder		2.520,00	2.587,18
Einnahmen von Ausflügen		0,00	1.620,00
Spenden allg.		2.130,00	443,00
Spenden Fahne		4.230,10	2500,00
Spenden Jubiläumsschrift		2.450,00	
Versicherungen Rückzahlung		40,87	
Einnahme LAG Leader-Förderung für HKS		1.948,20	9.197,73
Einnahme Gemeinde für HKS Verwaltung		5.965,31	
Zinseinnahmen		29,04	26,47
		19.313,52	16.374,38
Ausgaben:			
Aufwendungen für Ausflüge		0,00	1.254,00
Drucksachen, Pins für 150 Jahr-Feier		9.424,72	0,00
Kosten Feier 150 Jahr-Feier		300,90	
Reparatur Fahne und Fahnenband		4.760,00	
Beiträge bei anderen Vereinen		50,00	50,00
Fahnenträger		345,00	0,00
Geschenke Mitglieder		196,24	117,95
Kirche/Messen/Denkmal		179,90	0,00
Rücklastschriften Mitglieder		0,00	31,95
Versicherungen		255,84	255,84
Verwaltungskosten Sonstiges		108,09	181,41
Bank Gebühren		34,10	6,00
Porto		182,70	
Büromaterial		278,19	
Notar/Registriergericht		0,00	0,00
Website-Erstellung *)		2.000,00	
Kosten HKS		7.756,23	2.821,13
Sonstige Kosten		0,00	50,00
		25.871,91	4.768,28
		Minderung -6.558,39	Mehrung 11.606,10

Grundlage des Jahresberichtes

Der vorliegende Jahresbericht wurde auf Grundlage der Geschäftsführungspflichten des Vorstands § 27 Abs.3 BGB in Verbindung mit den Auftragsvorschriften §§ 664ff. BGB und § 259 BGB zur Rechnungslegung durch den Vorstand, sowie der Satzung des Senioren- und Heimatvereins §8 und §9 erstellt

Der finanzielle Überblick umfasst alle Vermögenswerte zum Berichtsjahr - Anfang und Ende. Der Überblick umfasst auch alle im gleichen Zeitraum erfolgten Einnahmen und alle Ausgaben.

Der Verein hat keine finanziellen oder andere materiellen oder immateriellen Verpflichtungen irgendwelcher Art, also keine Schulden.

Der Jahresabschluss wurde am 09. Juni 2021 durch die beiden Kassenprüfer Adrian Meier und Herbert Berlin geprüft und ohne Beanstandungen als sachlich und rechnerisch richtig akzeptiert.

Feldkirchen-Westerham, 17.07. 2022
Sachlich und rechnerisch geprüft. Alles in Ordnung.

Wilfried Häuffen
Kassier

Adrian Meier
Kassenprüfer

Herbert Berlin
Kassenprüfer

Finanzieller Überblick 2021

Vermögensstand und Vergleich 2021 – 2020

Anfangsbestände:		Kto-Nr.	01.01.-31.12.2021	01.01.-31.12.2020
Kasse			64,67	96,68
Kontokorrent-Konto		215678	13.764,98	2.153,34
Sparbuch		3300215678	33,32	33,32
Festgeld		40215678	10.614,84	10.588,37
Tagesgeldkto		80215678	250,00	250,00
			24.727,81	13.121,71
Endbestände:				
Kasse			15,47	64,67
Kontokorrent-Konto		215678	7.229,25	13.764,98
Sparbuch		3300215678	33,32	33,32
Festgeld		40215678	10.641,38	10.614,84
Tagesgeldkto		80215678	250,00	250,00
			18.169,42	24.727,81
			Minderung -6.558,39	Mehrung 11.606,10

Finanzieller Überblick 2021 Einnahmen - Ausgaben und Vergleich 2021 – 2020

Einnahmen:

Ausgaben:

	01.01.-31.12.2021	01.01.-31.12.2020
Beiträge Mitglieder	2.520,00	2.587,18
Einnahmen von Ausflügen	0,00	1.620,00
Spenden allg.	2.130,00	443,00
Spenden Fahne	4.230,10	2500,00
Spenden Jubiläumsschrift	2.450,00	
Versicherungen Rückzahlung	40,87	
Einnahme LAG Leader-Förderung für HKS	1.948,20	9.197,73
Einnahme Gemeinde für HKS Verwaltung	5.965,31	
Zinseinnahmen	29,04	26,47
	19.313,52	16.374,38
Aufwendungen für Ausflüge	0,00	1.254,00
Drucksachen, Pins für 150 Jahr-Feier	9.424,72	0,00
Kosten Feier 150 Jahr-Feier	300,90	
Reparatur Fahne und Fahnenband	4.760,00	
Beiträge bei anderen Vereinen	50,00	50,00
Fahnenträger	345,00	0,00
Geschenke Mitglieder	196,24	117,95
Kirche/Messen/Denkmäler	179,90	0,00
Rücklastschriften Mitglieder	0,00	31,95
Versicherungen	255,84	255,84
Verwaltungskosten Sonstiges	108,09	181,41
Bank Gebühren	34,10	6,00
Porto	182,70	
Büromaterial	278,19	
Notar/Registergericht	0,00	0,00
Website-Erstellung *)	2.000,00	
Kosten HKS	7.756,23	2.821,13
Sonstige Kosten	0,00	50,00
	25.871,91	4.768,28
Minderung	-6.558,39	Mehrung 11.606,10

Finanzieller Überblick Wirtschaftsplan 2022

Geplante Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	2.600,00
Einnahmen von Ausflügen/Veranstaltungen	1.000,00
Spenden	500,00
Zinseinnahmen	25,00
HkS Kostenersatz Gemeinde	5.000,00

Zuführung aus Rücklagen

1.985,00
 Summe **11.110,00**

Geplante Ausgaben

Aufwendungen für Ausflüge/Veranstaltungen	1.000,00
Kirche, Messen, Denkmäler	100,00
Geschenke	300,00
Beiträge andere Vereine	50,00
Fahnenträger	300,00
Verwaltungskosten, Büromaterial, Druck, Porto	500,00
Gebühren, Abgaben, Rücklastschriften	100,00
Versicherung	260,00
Rückführung Verbindlichkeit Kasse	500,00
Homepage	300,00
LAG - Ausgaben Drucker, Buchscanner, Beamer	2.700,00
HkS Verwaltungskosten	5.000,00
Zuführung zu Rücklagen	

Summe **11.110,00**

Aussprache zu den Berichten und Beschlussfassungen

- Genehmigung des Tätigkeitsberichts 2021
- Genehmigung der Jahresrechnung 2021
- Antrag auf Entlastung des Vorstandes für 2021

Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer

It. Satzung ist in diesem Jahr eine Vorstandswahl durchzuführen

- Wahl des 1. und 2. Vorstandes
- Wahl des Schriftführers und des Kassier
- Wahl des Fähnrichs
- Bestellung der beiden Rechnungsprüfer



Jahresrückblick in Bildern über die Vereinsaktivitäten 2021 und 2022

**Gemeinderundfahrt
am 15. Sept. 2021
Besichtigung Bauhof**





Die 150-jährige Vereinsgeschichte des Senioren- & Heimatvereins

**SHV-Jubiläumsabend
am 08. Oktober 2021**

Gründung des Greisenvereins anno 1871



König Ludwig II.



Reichskanzler Otto von Bismarck



Kaiser Wilhelm I.

1871



**SHV-Jubiläumsabend
am 08. Oktober 2021**

**Altersverein Edelweiß
Bruckmühl gratuliert**



**SHV-Jubiläumsabend
am 08. Oktober 2021
Vorstand Oswald
Passauer gratuliert
Kabarettist Stefan
Kröll zu seinem
begeisternden
Auftritt**



**SHV-
Jubiläumsabend am
08. Oktober 2021
Landtagspräsidentin
Ilse Aigner
mit dem SHV-
Vorstand und dem
Leiter der HKS**



Veranstaltungsprogramm 2022

- 27.04. **Heimatvertriebene bei uns nach 1945**
Neuanfänge in einer neuen Heimat
Vortragsabend im Trachten- und Schützenhaus
- 20.05. **Vor 50 Jahren: Kommunale Gebietsreform in Bayern**
- 1972 entsteht die Gemeinde Feldkirchen-Westerham, Lkr. Bad Aibling wird aufgelöst
Vortragsabend im Trachten- und Schützenhaus
- 08.07. Grillfest bei „Don Camillo und Peppone“
- 21.07. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
-
- 15.08. Stammtisch am Feldkirchner Volksfest
- 08.09. Besichtigung/Führung: Wasserschloss Reissach/Thalham - Stadtwerke München
- 21.09. Gemeinde-Rundfahrt mit dem Bürgermeister
- 30.09. Unser Bürgermeister: Allzuständig – auch Allmächtig?
VHS-SHV-Vortragsabend im Sitzungssaal Rathaus
20. Nov. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in unserer Gemeinde (mit WBV)
HKS-Ausstellung im Treffpunkt ALTE POST (verkaufsoffener Sonntag)
- Nov. Besuch der Ausstellung „Eiszeit – Mensch, Natur, Klima“
im Lokschuppen Rosenheim
- 07.12. Weihnachtsfeier im Gasthof Oed

Heimatvertriebene bei uns nach 1945
Vortragsabend am 27. April 2022
im Trachten- und Schützenhaus

Aktuell fliehen Millionen Menschen
aus der Ukraine

Erinnerungen an den 2. Weltkrieg
werden wach



Seit 1871



Senioren- und Heimatverein
Feldkirchen - Westerham e.V.

**Info-Abend
Heimatvertriebene
am 27. April 2022**

Landkreis
Bad Aibling

Statistik des
Flüchtlings-
kommissars vom 14.
Februar 1946

Bad Aibling, den 14. Februar 1946.

Belastung der einzelnen Gemeinden mit Flüchtlingen, Evakuierten und Ausländern.

Gemeinde	Reichs- deutsche	enem. Verb. u. Volksd.	Angeh.d. Ver. Nat.	in Sammel- lagern	zusammen	Einwohner- zahl	% uelle Belastung
Bad Aibling	646	197	159	257	1259	6.705	19 %
Alt. d. Aibling	166	29	8	-	203	1.003	19 %
Reymarting	96	60	8	24	188	1.005	17 %
Bettendorf	163	36	4	-	203	890	23 %
Ellmosen	58	84	7	-	149	509	28 %
Feilnbach	253	24	59	124	460	1.066	31 %
Feldkirchen	381	27	2	-	410	1.405	29 %
Götting	115	87	-	-	202	1.128	18 %
Gr. Carolinenf.	183	52	7	-	242	1.441	17 %
Helfendorf	176	26	5	-	207	958	22 %
Höhenrain	192	35	6	74	307	870	35 %
Hohenthann	184	30	13	-	227	1.140	20 %
Holzham	37	14	2	-	53	367	14 %
Kirchdorf	339	113	22	219	693	6.193	11 %
Kolbermoor	599	56	433	138	1226	6.799	18 %
Litzdorf	156	15	3	-	174	640	27 %
Mietraching	197	86	23	-	306	1.539	20 %
Tattenhausen	119	59	-	40	218	989	22 %
Tuntenhausen	293	86	14	-	393	1.343	29 %
Vagen	396	143	25	-	564	1.927	29 %
Wiechs	94	26	2	-	122	531	23 %
Willing	218	38	12	-	268	1.023	26 %
s a m m e n	5.061	1.323	814	876	8.074	39.608	20 %

Der Flüchtlingskommissar

Belastung der einzelnen Gemeinden mit Flüchtlingen, Evakuierten und Ausländern

Info-Abend Heimatvertriebene am 27. April 2022

Heimatvertriebene
lebten z.T. in
einfachsten
Behausungen
Familie Marx errichtete
1948 diese Haushütte
in der
Breitensteinstraße
in Feldolling



***Frau Marx kam als Heimatvertriebene aus dem
Riesengebirge/Niederschlesien nach Feldolling***

Info-Abend Heimatvertriebene am 27. April 2022

Klaus Dank berichtet
 über die Stationen und
 Erlebnisse seines Vaters
 Alois auf dem Weg nach
 Feldkirchen





**Info-Abend
Heimatvertriebene
am 27. April 2022**

Erhard Siml berichtet über
die Stationen und Erlebnisse
seines Vaters Alois auf dem
Weg nach Feldkirchen

**Info-Abend
Heimatvertriebene
am 27. April 2022**

Erwin Komenda
berichtet über seine
Stationen und
Erlebnisse auf dem
Weg nach
Feldkirchen



Info-Abend Heimatvertriebene am 27. April 2022

Familie Hübner:
 Wiederaufbau der
 Strickwaren-fabrik
 Mamut-Moden
 in Feldkirchen



*Robert Hübner muß mit seiner Familie
 die Heimat verlassen.*

*1946 beginnt unter schwierigen Umständen in
 der Landgemeinde Feldkirchen bei
 Westerham in Oberbayern der Wieder-
 aufbau und die Fortsetzung des Unter-
 nehmens in gemieteten Räumen.*

*1954 bezieht die Firma das eigene neuerstellte
 Fabrikgebäude.*

*1957 kann der organisatorische Aufbau nach
 Erreichung des angestrebten Produkti-
 onsstandes als beendet gelten. Die »Ma-
 mut-Erzeugnisse« haben sich ihren Platz
 auf dem Textilmarkt erobert.*

1959 tritt die Tochter Renate in die Firma ein.

Feldkirchen
 Strickwarenfabrik

**Info-
Abend
Heimatvertriebene
am 27. April 2022**

Gabi Köstler berichtet
über die Stationen und
Erlebnisse der Familie
Hertzberg auf dem Weg
nach Feldkirchen

MB - 17. Mai 2022
Gestrandet in Feldkirchen-Westerham

Senioren- und Heimatverein erzählt Geschichte von Geflüchteten im Zweiten Weltkrieg

Feldkirchen-Westerham – Fast 1300 Menschen strandeten nach dem Zweiten Weltkrieg auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Feldkirchen-Westerham. Wie sie aufgenommen wurden und wie es ihnen ergangen ist, hat der Senioren- und Heimatverein recherchiert.

Nach sechs schrecklichen Jahren war der Zweite Weltkrieg, der rund 60 Millionen Menschen das Leben kostete, zu Ende gegangen.

Am 8. Mai 1945 wurde die totale Kapitulation des Deutschen Reiches unterschrieben. Wie wurden die zwei Millionen Flüchtlinge, die nach Bayern gekommen sind, aufgenommen? Wie sind sie in den bis 1972 eigenständigen Gemeinden Feldkirchen, Höhenrain und Vagen untergebracht worden? Viele Daten und Überlieferungen aus diesen ersten Nachkriegsjahren in der Region haben Alfred Trageser und Wilfried Hauffen vom Senioren- und Heimatverein Feldkirchen-Westerham zusammengetragen und kürzlich im Schützen- und Trachtenheim mehr als 60 interessierten Zuhörern gezeigt.



Gabi Köstler erinnerte an die jahrzehntelange Tradition der Bücherei, die ihre Großmutter Charlotte Hertzberg gegründet hatte.

Rückblick: Am 14. Februar 1946 hatte die Gemeinde Feldkirchen zusammen 1405 Einwohner, die 410 Neubürger mitgezählt.

Die damals größere Gemeinde Vagen, zu der auch Westerham und Feldolling gehörten, hatte einschließlich der 564 Neubürger 1927 Einwohner. Und Höhenrain, die bis 1978 eigenständige Kommune? 870 Einwohner,

darunter 307 Neubürger. Ob die zwei Millionen Flüchtlinge in Bayern eine fremde, kalte oder neue Heimat gefunden haben? Regional gesehen war das sicher unterschiedlich. Im Westen des bis zur Gebietsreform (1972) bestehenden Landkreises Aibling dürfte Letzteres zutreffen, wie es Alfred Trageser und Wilfried Hauffen anhand von offiziellen Unter-

lagen nachweisen konnten. Als Zeichen der Eingliederung kann neben anderen Ereignissen die Namensgebung von Ortsstraßen gesehen werden, die an die zurückgelassene Heimat erinnern sollten: Ostlandweg, Sudetenweg, Schlesierweg, Siedlerweg. Auch die Gründung kleiner Läden oder großer Firmen waren Themen in diesem Rückblick. Wenn die Rede von „Schreibwaren-Zeitungen-Bücher“ ist, dann fallen die Namen aus drei Generationen: Charlotte Hertzberg, Helga Forstner und Gabi Köstler. Ein alter und doch jung gebliebener Begriff: Das Strickwarenwerk Ferdinand Hübner hat nach der Vertreibung klein angefangen und ist im Laufe der Jahre zu einem bedeutenden Unternehmen in der Textilbranche aufgestiegen. Von persönlichen Erlebnissen ihrer damals vertriebenen Eltern erzählten Klaus Dank, Erhard Siml und Franz Thielmann.

Anstatt des Eintritts gingen die gespendeten 580 Euro an das Soziale Netzwerk zur Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge.

**Info-Abend
Heimatvertriebene
am 27. April 2022**

Toto-Annahmestelle
Charlotte Hertzberg
Feldkirchen
Rosenheimer Str.1



Tante Loli

**Info-Abend
Heimatvertriebene
am 27. April 2022**

Einzelhandelsgeschäft
der Fa. Hertzberg
An der Staatsstraße in
Feldkirchen



Vor 50 Jahren: Kommunale Gebietsreform in Bayern

1972 entsteht die Gemeinde Feldkirchen-Westerham, Landkreis Bad Aibling wird aufgelöst
Vortragsabend am 20. Mai 2022 im Trachten- und Schützenhaus

Das Thema des Jahres

7. 4. 71

Keine wichtige Versammlung im Kreis Aibling zur Zeit, in der nicht in irgendeiner Form über die geplante Gebietsreform gesprochen wird. Zum Schluß der gestrigen Versammlung des Berufsschulverbandes unterrichtete Landrat Dr. Leis die Bürgermeister des Kreises über das Landräte-treffen in Riedenburg, das am Montag stattgefunden hatte. (Hierüber wird an anderer Stelle des Blattes berichtet.)

des in diesem Zusammenhang geforderten Volksbegehrens zementieren werde. Vor allen Dingen müsse verhindert werden, daß das Innenministerium das Volksbegehren „auf Eis“ lege.

„Die Kreisreform ist nicht so schlimm wie das folgende Gemeindegeschlachte“, erklärte der Landrat den Bürgermeistern und wies sie auf die drohende Vermassung hin, der man in den Großstädten bereits entgegenwarte.

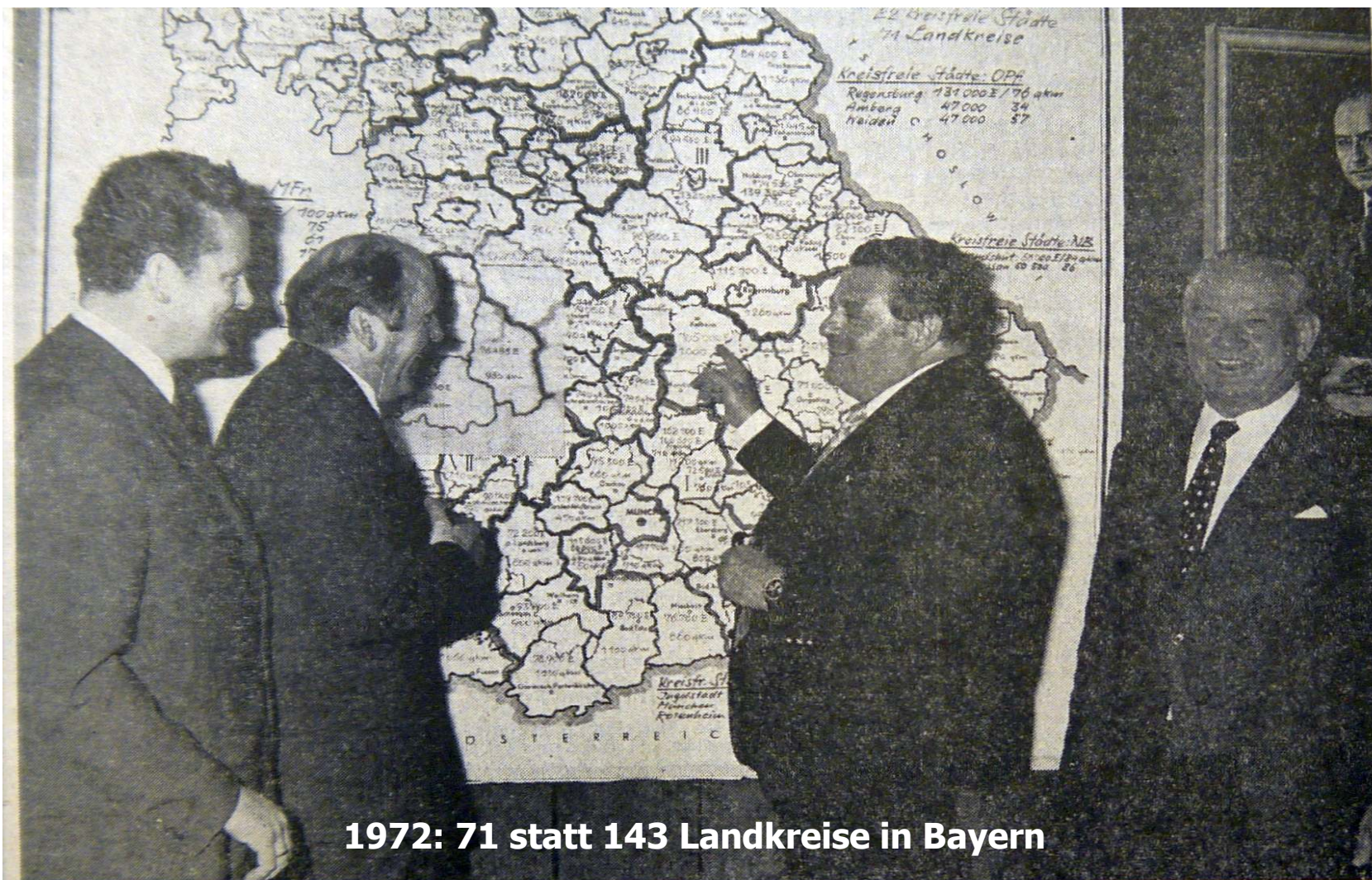
Aiblinger
Tagblatt vom
7. April 1971

1971

**Kreistag und Landrat wehren sich
gegen die Auflösung des
Landkreises Bad Aibling**

Info-Abend Gebietsreform am 20. Mai 2022

Vor 50 Jahren:
Kommunale
Gebietsreform in
Bayern



1972: 71 statt 143 Landkreise in Bayern

Erstmals im Foto: Die bisher geheimgehaltene neue Landkreiskarte

Am Wochenende schoß ein Fotograf im Auftrag unserer Zeitung dieses Foto nach der Sitzung des CSU-Landesvorstandes. Bei der Tagung waren mehrere Alternativen zu den Gebietsreformvorschlägen des Innenministeriums erarbeitet worden, die das Kabinett „berücksichtigen“ soll. Der CSU-Landesvorstand hat seinen „endgültigen Segen“ zur Gebietsreform ferner von einer ganzen Reihe von Voraussetzungen abhängig gemacht. Im Laufe des Dienstags will die Staatsregierung nunmehr endgültig ihr Reform-Konzept bekanntgeben. Unser Bild zeigt (von rechts) Ministerpräsident Goppel, CSU-Vorsitzenden Strauß, Innenminister Merk und Landesentwicklungsminister Streibl vor der aktuellsten Gebietsreformkarte.

Info-Abend Gebietsreform am 20. Mai 2022

D a s Thema für
bayerische
Kommunalpolitiker in
den 1970er Jahren:
die Neugliederung
der Landkreise und
Gemeinden



1971
Kommunalpolitiker
aus dem Landkreis Bad Aibling
– darunter Feldkirchens Bürgermeister Georg
Röhrmoser und der spätere Landtagsabgeordnete
Josef Heiler - demonstrieren vor der Bayer.
Staatskanzlei in München gegen die Auflösung
ihres Landkreises

Aiblinger demonstrierten am Dienstag vor der Staatskanzlei in München: Auf unserem Bild sind unter anderen Kreisrat Heiler und Feldkirchens Bürgermeister Georg Röhrmoser zu erkennen.

Foto Steidl

April 1972

Bald Gemeinde Feldkirchen-Westerham

Höhenrain schert aus — Vagen fällt am Donnerstag die Entscheidung

Es wird noch etliche Geburtswehen geben, bis die künftige neue Gemeinde Feldkirchen-Westerham aus der Taufe geholt werden kann. Daß es zu der Zusammenlegung der Gemeinden Vagen und Feldkirchen kommt, ist nach dem Ergebnis der Abstimmung am Sonntag höchstwahrscheinlich.

Die stimmberechtigten Bürger von Höhenrain, Feldkirchen und Vagen waren am Sonntag dazu aufgerufen, über einen eventuellen Zusammenschluß zu entscheiden. Wie erwartet, gab es in Höhenrain mehr Nein- als Ja-Stimmen, so daß zumindest diese Gemeinde bis auf weiteres ihre Selbstständigkeit behalten wird. Genau waren es in Höhenrain 118 Ja-Stimmen und 190 Nein-Stimmen, ein Ergebnis, daß den Gemeinderat bewog, noch am gleichen Abend den Beschluß zu fassen, daß man selbstän-

text ausgedrückt: Von Bruckmühler Seite her wurden gewisse Versuche unternommen, etwa das Gebiet der Vagener Au für einen Anschluß an Bruckmühl zu „erwärmen“. Der Gemeinderat von Vagen sah sich jedenfalls veranlaßt, „hierzu nochmals einiges zu sagen“, und zwar auf einem rasch entworfenen Flugblatt. Auf diesem Schreiben wurde nicht zuletzt auch darauf ver-

wiesen, daß auch die kirchliche Raumplanung den Zusammenschluß ländlicher Gemeinden vorsieht, also keine Anlehnung an Bruckmühl. In Vagen stieß man sich auch an einem Leserbrief, in dem ein Bruckmühler sich für einen Anschluß Vagers an Bruckmühl aussprach, wobei an der Unterschrift nicht zu erkennen war, daß es sich um einen Bruckmühler handelte. Unschließlich meldete sich „in letzter Stunde in Vagen auch noch eine sogenannte Bürgerinitiative, die ebenfalls für Bruckmühl warb — und freilich ebenfalls Verstimmung hinterließ.

**Info-Abend
 Gebietsreform
 am 20. Mai 2022**

Vor 50 Jahren:
 Die neue
 Gemeinde
 entsteht

April 1972: die Bürger in den 3 Gemeinden Feldkirchen-Höhenrain und Vagen stimmen über eine gemeinsame Großgemeinde ab:
Feldkirchen: 440/ja und 79/nein (49%WB)
Vagen: (mit Westerham und Felddolling): 860/ja und 285/nein (65% WB)
Ort Vagen: 246/ja und 245/nein)
Mehrheit aller Bürger stimmt gleichzeitig für Name Feldkirchen-Westerham statt Feldkirchen-Vagen

**Info-Abend
Gebietsreform
am 20. Mai 2022**

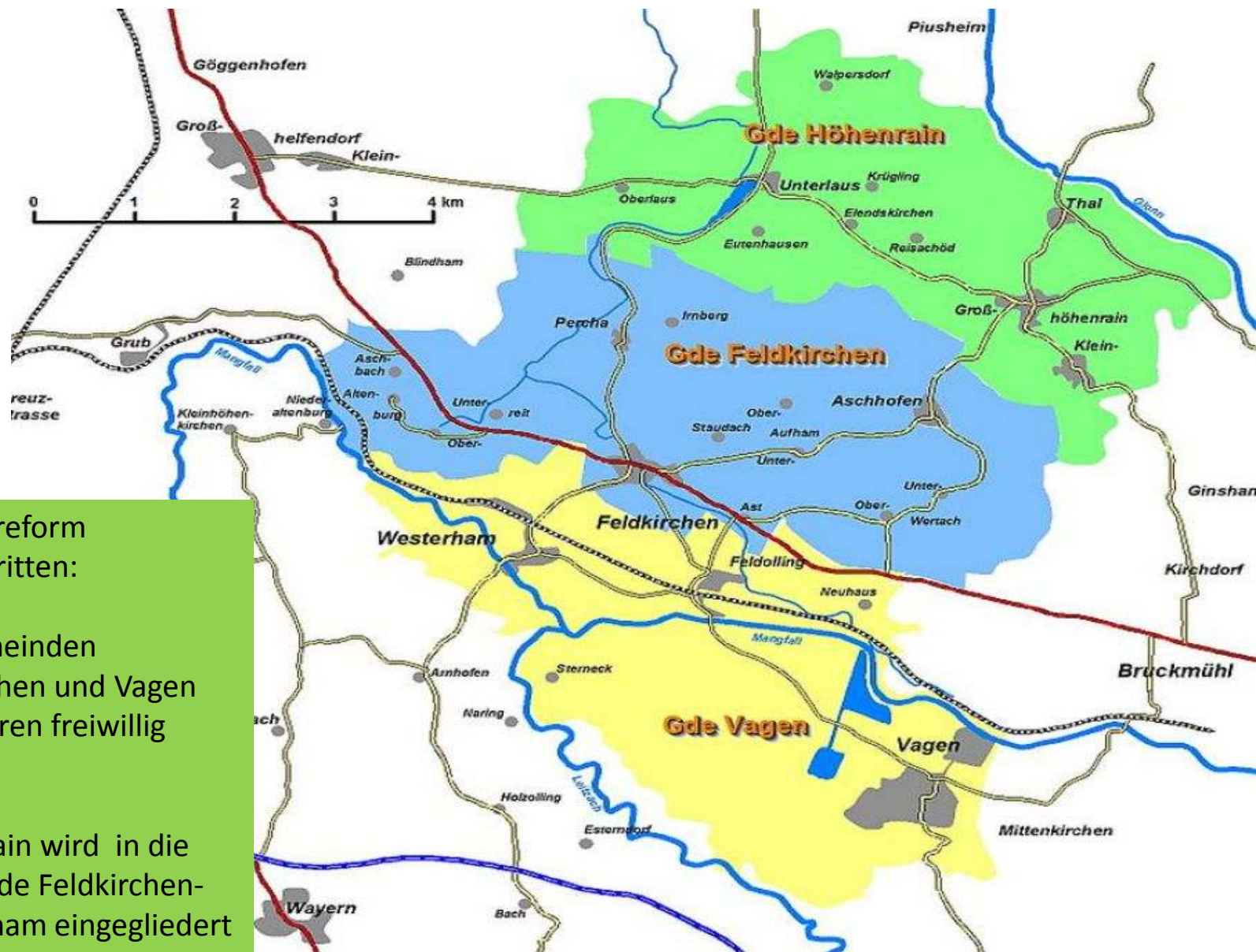
1972:
Die Gemeinden
Feldkirchen und
Vagen fusionieren



Seit 1871



Senioren- und Heimatverein
Feldkirchen - Westerham e.V.



Gebietsreform
in 2 Schritten:

1972:
die Gemeinden
Feldkirchen und Vagen
fusionieren freiwillig

1978:
Höhenrain wird in die
Gemeinde Feldkirchen-
Westerham eingegliedert

**Info-Abend
Gebietsreform
am 20. Mai 2022**

Drei 1. Bürgermeister



Georg Röhrmoser - 1. Bürgermeister
Gemeinde Feldkirchen von 1966 – 1972
Feldkirchen-Westerham von 1978 - 1993



Max Reitner - 1. Bürgermeister
Gemeinde Vagen von 1960 – 1972
Feldkirchen-Westerham von 1972 - 1978



Emmeran Vollert - 1. Bürgermeister
Gemeinde Höhenrain von 1960 – 1978

**Grillfest
am 8. Juli 2022
mit 35 Gästen**





Veranstaltungsprogramm 2022

- 27.04. **Heimatvertriebene bei uns nach 1945**
Neuanfänge in einer neuen Heimat
Vortragsabend im Trachten- und Schützenhaus
- 20.05. Vor 50 Jahren: Kommunale Gebietsreform in Bayern
- 1972 entsteht die Gemeinde Feldkirchen-Westerham, Lkr. Bad Aibling aufgelöst
Vortragsabend im Trachten- und Schützenhaus
- 08.07. Grillfest bei „Don Camillo und Peppone“
- 21.07. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
-
- 15.08. Stammtisch am Feldkirchner Volksfest
- 08.09. Besichtigung/Führung: Wasserschloss Reissach/Thalham - Stadtwerke München
- 21.09. Gemeinde-Rundfahrt mit dem Bürgermeister
- 30.09. Unser Bürgermeister: Allzuständig – auch Allmächtig?
*VHS/SHV-Vortragsabend im Rathaus-Sitzungssaal **anl. Bürgermeisterwahl am 12. März 2023***
20. Nov. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in unserer Gemeinde (mit WBV)
HkS-Ausstellung im Treffpunkt ALTE POST (verkaufsoffener Sonntag)
- Nov. Besuch der Ausstellung „Eiszeit – Mensch, Natur, Klima“
im Lokschuppen Rosenheim
- 07.12. Weihnachtsfeier im Gasthof Oed

Gestern . . . **erleben suchen erhalten**

(Folgen Sie der gelben Farbe)

Aktuelles

HEIMATKUNDLICHE SAMMLUNG FELDKIRCHEN - WESTERHAM

www.hks-83620.de

Landkreis Rosenheim

Wir bewahren & zeigen Geschichte für eine lebendige Erinnerung.



Impressum

HkS Mediathek

G'schichten aus unsara Gmoa
... alle Bereiche



Neues von der HkS

Feldkirchen Westerham

▼ Neues von der HkS!

Offener Nachmittag

Der Neue kommt

Der Alte geht

Frauen im Team

Neues Archiv im 2.OG





Feldkirchen Westerham



Der Alte geht . . .

Heute hat das HkS-Team wieder 10 Mitglieder und ab 1.Sept. einen neuen Teamleader.

In meiner 2019/2020 aufgezwungenen Auszeit kam mir die Idee warum nicht gleich die Übergabe der HkS - Leitung an einen Jüngeren.

Bernd Wingen kam mir dann in den Sinn, denn der Eindruck, den ich in den letzten Jahren gewonnen habe, war, der wird die HkS in meinem Sinn weiterführen. Ein frühzeitiges Loslassen, so schwer das fällt, hat aber für mich den Vorteil für eine geordnete Übergabe zu sorgen und dann noch mitzuarbeiten, wenn es gewünscht wird.

Euer Peter Schmitt



Feldkirchen Westerham



Der Neue kommt . . .

Ich möchte mich vorstellen – ich bin der neue HkS Team Leiter. Mein Name ist Bernd Wingen und ich habe ab 01.09.2022 von Peter Schmitt die Leitung der HkS übernommen. Seit 1971 wohne ich in Feldkirchen und 2019 bin ich Rentner geworden. An einem Tag der offenen Türe lernte ich die HkS kennen, da ich Ahnenforschung mache und an Geschichte interessiert bin machte ich schnell bei der HkS mit. Jetzt bin ich immer noch dabei. Mit einigen Mitstreitern bauen wir die HkS weiter aus. Wir freuen uns immer auf neue Leute die mitmachen wollen oder uns Bilder oder Unterlagen, aber auch Geschichten über unsere Gemeinde überlassen wollen.

Euer Bernd Wingen

Neuer Raum im 2. OG



Hier finden Bücher und
das Depot für noch nicht
bearbeitete Bilder und
Dokumente Platz.

Bücherregale mit
Büchern über Orte der
Gemeine, Kultur,
Geschichte und
ausgelagerte Bücher der
Gemeindeverwaltung



Abstimmung über Satzungsänderungen

Auszug aus der Satzung:

10. Satzungsänderung und Beschluss über die Auflösung des Vereins

a. Eine Änderung der Satzung ist nur mit Zweidrittelmehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder möglich.

**Zur Abstimmung steht ob Frauen in den Seniorenn- und Heimatverein aufgenommen werden sollen. Die erfordert eine Änderung der Satzung:
Im Amtsdeutsch „Mitglieder des Vereins können natürliche Personen werden.“**

Der Artikel

3. Mitgliedschaft

a. Mitglieder des Vereins können männliche Personen werden.

Zur Abstimmung steht die Ergänzung der Satzung

3. Mitgliedschaft

a. Mitglieder des Vereins können natürlichen Personen werden.

Abstimmung über Satzungsänderungen

Auszug aus der Satzung:

10. Satzungsänderung und Beschluss über die Auflösung des Vereins

a. Eine Änderung der Satzung ist nur mit Zweidrittelmehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder möglich.

Zur Abstimmung steht die Ergänzung der Satzung: Zuständigkeiten des Vorstands: Erlass von Datenschutzrichtlinien

Der Artikel

9. Zuständigkeit des Vorstands:

Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig.

Zur Abstimmung steht die Ergänzung der Satzung

i. Erlass von Datenschutzrichtlinien nach den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)

Ernennung von Peter Schmitt zum Ehrenmitglied des Senioren- und Heimatvereins



Beschluss des Vorstandes:

Als Dank und Anerkennung für den Aufbau und die Leitung der Heimatkundlichen Sammlung der Gemeinde Feldkirchen-Westerham und der langjährigen Vorstandsarbeit im Senioren- und Heimatverein Feldkirchen-Westerham e.V. von 1871 wird Herr Peter Schmitt zum Ehrenmitglied ernannt



Dem treuen Mitglied des SHV zur Ehre

Ehrung der Mitglieder mit langjährigen Mitgliedschaften 25 und 30 Jahre



Dem treuen Mitglied des SHV zur Ehre

30 Jahre	Fritz Gerhard Bruno Otto Anton Adalbert Siegfried Andreas	Hau Krone Sieg Steininger Stürzer Werthan Wieland Wörndl	Feldkirchen Unterlaus Feldkirchen Feldkirchen Ast Westerham Westerham Wertach
25 Jahre	Martin Otto Lorenz Herbert Peter Richard Günter Josef Johann Alfons	Faltlhauser Friedl Huber Kirchmaier Sammer Scheibenzuber Schuhmann Stadler Veicht Wörndl	Unterreit Westerham Feldkirchen Percha Westerham Westerham Feldkirchen Wertach Feldolling Westerham



- **Sonstiges**
 - Information zum Gmoabus – Bürger fahren für Bürger
- **Wünsche**
- **Anträge**

und Schlusswort des Vorsitzenden



Innerörtliche Mobilität FELDKIRCHEN-WESTERHAM



**Projekt „innerörtliche Mobilität für die Gemeinde“
aktueller Stand des Projektteils**



GMOABUS

Bürger fahren für Bürger



Danke für Eure Aufmerksamkeit



HEIMATKUNDLICHE SAMMLUNG
FELDKIRCHEN-WESTERHAM